

**Aus dem Inhalt:** Blumenschmuckbewerb 2020 • e5-Energiegemeinde • Lebensbewegungen • Volksbegehren • Millstätter Bundesstraße • Hundehalterverordnung • Aus der Volksschule • Neue Montessori Privatschule im Gegendtal

## Fröhliches Pflanzen im Kindergarten Feld am See



*Die Klima- und Energiemodellregion Nockberge und die Um-Welt versorgte den Kindergarten Feld am See rechtzeitig im Frühling mit Pflanzen für das Hochbeet. Nähere Informationen auf Seite 3.*



An die  
Trachtengruppe Feld am See

## Nennung für den Blumenschmuckbewerb 2020



Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

**Kategorie:**

- Gasthöfe und Hotels
- Bauernhöfe / Buschenschenken
- Gewerbebetriebe / Pensionen
- Privathäuser m. Balkon / Garten
- Siedlungen / Wohnstraßen / Wohnblöcke
- Fenster – Blumenschmuck
- Kindergärten / Schulen
- Sonderobjekte
- Öffentliche Gebäude

**Anmeldeschluss: 30. Juni 2020**

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Ich bin damit einverstanden, dass mein Haus für diesen Bewerb fotografiert und die Fotos für Berichte mit meinem Namen in den Medien verwendet bzw. veröffentlicht werden dürfen. (DSGVO)

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen besteht nur noch die Möglichkeit einer schriftlichen Anmeldung mittels Formular. Wichtig ist die Unterschrift!**

**Telefonische Anmeldungen werden leider nicht mehr akzeptiert.**

Die Abschnitte können bei der Gemeinde oder den Mitgliedern der TG abgegeben werden!

# HALLÅ FELD AM SEE!

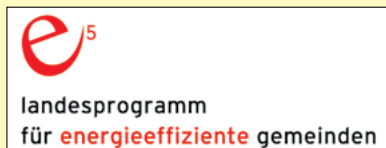
**AB SOFORT SIND WIR FÜR IHREN VOLVO DA.**

MOTOR MAYERHOFER | VILLACH



VOLVOCARS.AT/MAYERHOFER

## Die e5-Energiegemeinde Feld am See



### ■ Klimafreundliches Grillen

Wussten Sie, dass beim Grillen rund 95 Prozent (!!!) der CO<sub>2</sub>-Emissionen auf die Wahl des Grillgutes fallen und dass Brennstoff nicht gleich Brennstoff ist?

Wenn Sie den ultimativen Grillspaß haben und zudem nachhaltig sowie klimafreundlich grillen möchten, dann sollten Sie folgende Tipps beachten:

#### 1. Den richtigen Grill wählen

Wenn Sie sich überlegen, einen neuen Grill anzuschaffen, dann achten Sie darauf, dass dieser klimafreundlich ist. Ein Solar- oder Elektrogrill eignet sich dafür besonders – Sie vermeiden jede Menge CO<sub>2</sub> und müssen trotzdem nicht auf das Grillenlebnis verzichten.

#### 2. Brennstoff aus nachhaltiger Waldwirtschaft verwenden

Haben Sie schon einen Holz(kohle)grill zuhause - dann sollten Sie sich einen nachhaltigen und, wenn möglich, heimischen Brennstoff zulegen. Buchen- oder Birkenholz eignen sich ideal dafür und geben Ihrem Grillgut zudem eine feine Rauchnote. Das gleiche gilt, wenn Sie lieber Holzkohle oder Briketts verwenden.

#### 3. Die Wahl des Grillgutes

Natürlich gehören auf den Grill auch ein saftiges Stück Fleisch oder ein frischer Fisch. Wie wäre es aber einmal mit mehr regionalem und saisonalem Gemüse sowie Grillkäse, um das Klima zu schonen?

#### 4. Das richtige Anzünden

Finger weg von chemischen Grillanzündern – greifen Sie lieber zu (flüssigen) Anzündern, die auf Pflanzenbasis basieren oder versuchen Sie es einmal mit einer Wellpappe in Pyramidenform.

#### 5. Mehrweg statt Einweg

Mehrweg-Grilltassen finden Sie passend zur Sommerzeit in fast jedem Supermarkt. Sie schonen nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt, da Sie dadurch viel weniger Müll produzieren. Achten Sie auch beim Kauf der Getränke auf Mehrweg- statt Einwegflaschen.

Wenn Sie diese einfachen Tipps beachten, können Sie nicht nur etwas für Klima und Umwelt, sondern auch für Ihren Geldbeutel tun und die Grillzeit umso mehr im Kreise Ihrer Liebsten genießen.

*Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 8 – Umwelt, Energie und Naturschutz, SG Klimaschutz- und Energieeffizienz*

### ■ „KEMmts pflanzen die Pflanzen“ im Kindergarten Feld am See

Im Kindergarten Feld am See ist wieder einiges los, das freut mich sehr. Auch die Hochbeete werden wieder bepflanzt und da dürfen Gurken, Erdbeeren und Schnittlauch nicht fehlen. Daher wollte ich den Kindern und den Kindergartenpädagoginnen eine Freude bereiten und habe ihnen im Namen der Klima- und Energiemodellregion Nockberge und die Um-Welt Pflanzen für das Hochbeet des Kindergartens besorgt. Ich finde es von den Kindergartenpädagoginnen toll und sehr wertvoll, dass die Hochbeete gemeinsam mit den Kindern bepflanzt, gepflegt und abgeerntet werden. Dadurch lernen die Kinder den Kreislauf des Lebens kennen und es wird ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur vermittelt und gefördert. Ich danke allen Pädagoginnen für ihr Engagement und freue mich schon auf weitere Projekte!

#### Xund bleib 'm!

Eure KEM Managerin Julia Tschabuschnig

KEM „Nockberge und die Um-Welt“  
Mag. (FH) Julia Tschabuschnig  
0699 134 59 001, julia.tschabuschnig@nockregion-ok.at  
www.kem-nockberge.at



## ■ Lebensbewegungen

### Geburt



**Daniel Pirker**, geb. 28. April 2020  
 Eltern: Tamara und Andreas Pirker, Ederweg  
*Wir gratulieren den glücklichen Eltern!*

### Hohe Geburtstage

**Hemma Türk**, Leiterweg, 80 Jahre  
**Gertraud Winkler**, Untersee, 80 Jahre  
**Erich Krainer**, Millstätter Straße, 93 Jahre  
**Gerlinde Unterherzog**, Millstätter Straße, 99 Jahre  
*Herzliche Gratulation und noch viele gesunde Jahre!*

### Eheschließung:

**Dipl.-Ing. Alexander Michael Veiter und Mag. rer. nat. Colleen Sophie Österreicher B.A.**, Klagenfurt  
*Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung!*

### Sterbefall

**Erwin Ludwig Petodnig**, 1941, Erlachweg

## ■ Nächster Mutter-/Elternberatungstermin:

Aufgrund der aktuellen Situation entfällt der nächste Mutter-/Elternberatungstermin in der Volksschule Feld am See.



**SOMMER - SONNE - ERDBEERZEIT**  
 Herzlich willkommen in der  Ernte ab Ende Mai / Anfang Juni

## **Erdbeer-Oase**

täglich geöffnet 8-19 Uhr auch an Sonn- u. Feiertagen

 **Pusarnitz - Nähe Lagerhaus Tankstelle**  **Treffen - Seespitz**  
 **Spittal - Ost**  **Landskron - St. Andrä**  
 **Feistritz - Richtung Nikelsdorf**

gepfückte Erdbeeren an allen Standorten erhältlich (solange der Vorrat reicht)

Infos unter: +43 650 374 08 03 [www.erdbeeroase.at](http://www.erdbeeroase.at)

## ■ Kärntner Orts- und Nächtigungstaxengesetz

### Liebe Vermieter!

Die Sommersaison steht wieder vor der Tür und wir möchten Sie auf das aktuelle Meldegesetz hinweisen: Als Beherbergungsbetrieb sind Sie verpflichtet, jeden Gast **innerhalb von 24 Stunden nach Ankunft oder Abreise im Gästeverzeichnisblatt** mit allen Daten einzutragen und **innerhalb von 48 Stunden nach Ankunft oder Abreise beim Gemeindeamt** zu melden. Diese Meldeverpflichtung gilt mit der Übermittlung der Daten nach den melderechtlichen Bestimmungen als erfüllt. Sofern Sie noch nicht über das elektronische Meldeblatt verfügen, bitten wir Sie, die händisch ausgefüllten Meldeblätter entweder persönlich im Gemeindeamt abzugeben oder in den Postkasten vor dem Gemeindeamt einzuwerfen. Im Ort sind regelmäßig Kontrolleure der Bezirkshauptmannschaft Villach unterwegs, die die Anmeldung der Gäste sowie die Anmeldefrist überprüfen.

### Von der Abgabepflicht – ausgenommen die pauschalierte Ortstaxe – sind befreit:

1. Personen, die im Rahmen der Unterkunftnahme einer Reisegruppe mit insgesamt mindestens acht Teilnehmern unentgeltlich nächtigen;
2. Personen, die ausschließlich zum Zwecke der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit mehr als zwei Mal aufeinanderfolgend nächtigen;
3. Pfleglinge in Krankenanstalten (Heil- oder Pfleganstalten) im Sinne der Kärntner Krankenanstaltenordnung 1999, LGBl Nr 26;
4. Jugendliche bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem sie das 17. Lebensjahr vollenden;
5. Personen, die in alpinen Schutzhütten nächtigen;
6. Personen, die ihre im Gemeindegebiet einen Hauptwohnsitz habenden Ehegatten, Eltern, Kinder, Geschwister oder im gleichen Grad verschwägerten Personen besuchen und bei ihnen nächtigen; dies gilt für eingetragene Partner sinngemäß;
7. Personen, die ausschließlich aus Anlass der Absolvierung einer Lehre im Sinne der gesetzlichen Vorschriften über die Berufsausbildung, des Schulbesuchs, des Studiums an Fachschulen, Universitäten, Pädagogischen Akademien oder Konservatorien, der Teilnahme an Schul- und schulbezogenen Veranstaltungen sowie der Teilnahme an Übungen oder Einsätzen des Bundesheeres im Gemeindegebiet nächtigen;
8. Menschen mit Behinderung, bei denen der Grad der Behinderung mindestens 50 Prozent beträgt, sowie eine Begleitperson.

**Miele**  
**CENTER OLSACHER**  
[www.mielecenter.at](http://www.mielecenter.at)

Ihr Miele Center in Villach und Spittal  
**KUNDENDIENST • VERKAUF • ERSATZTEILE**  
**BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP**  
 Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

■ **Volksbegehren**

In der Zeit vom **22. bis 29. Juni 2020** können folgende Volksbegehren unterschrieben werden:

• **Asyl europagerecht umsetzen**

„Mangels Solidarität einiger EU-Mitgliedsstaaten im Asylbereich möge der Bundesgesetzgeber unverzüglich durch (verfassungs-)gesetzliche Maßnahmen folgende Rahmenbedingungen schaffen:

Jene Asyl-Kosten, die über Österreichs gerechten EU-Anteil hinausgehen, werden von den laufenden EU-Beitragszahlungen zweckgebunden abgezogen, bis ein EU-weites solidarisches Asylwesen samt Asylfinanzausgleich und ein funktionierendes Management der EU-Außengrenzen eingerichtet sind.“

• **EURATOM-Ausstieg Österreichs**

„Wir sind für den Ausstieg Österreichs aus EURATOM und gegen jegliche Art der Finanzierung der (EU-) Atomenergie-wirtschaft mittels österreichischer Steuergelder.

Wir regen an, der Nationalrat möge durch verfassungsgesetzliche Maßnahmen sicherstellen, dass die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung verpflichtet sind, sich bei Verhandlungen und Abstimmungen in der EU und der Europäischen Atomgemeinschaft EURATOM für einen sofortigen Ausstieg Österreichs aus dem EURATOM-Vertrag einzusetzen.“

• **Smoke - JA**

„JA zum Rauchen! Wir fordern aus Gründen der Wahlfreiheit eine bundesverfassungsgesetzliche Regelung für die Beibehaltung der 2018 beschlossenen Novelle zum Nichtraucherschutzgesetz (Tabakgesetz mit Erlaubnis von Raucherbereichen in der Gastronomie sowie Jugend- und Nichtraucherschutzmaßnahmen).“

• **Smoke - NEIN**

„NEIN zum Rauchen! Wir fordern aus Gründen eines optimalen Gesundheitsschutzes eine bundesverfassungsgesetzliche Regelung für ein generelles Rauchverbot in der Gastronomie wie in der 2015 beschlossenen Novelle zum Nichtraucherschutzgesetz (Tabakgesetz).“

• **Klimavolksbegehren**

„Wir spüren die Auswirkungen der Klimakrise schon jetzt! Unsere Gletscher verschwinden, unsere Äcker und Wälder vertrocknen, die Hitze belastet uns alle. Wir müssen Österreich vor drohenden Milliardenkosten, Artensterben und Gesundheitsgefahren bewahren. Unsere Kinder verdienen eine lebenswerte Heimat. Darum fordern wir (verfassungs-)gesetzliche

Änderungen, die Klimaschutz auf allen Ebenen ermöglichen und leistbar machen.“

Volksbegehren können unabhängig vom Hauptwohnsitz in jeder Gemeinde oder online mittels Handy-Signatur oder Bürgerkarte unterschrieben werden.

Dies ist unter nachstehendem Link möglich:

**<https://citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/vbg/checked/VolksbegehrenBuerger>**

Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Volksbegehren **persönlich** im Gemeindeamt zu folgenden erweiterten Öffnungszeiten zu unterschreiben:

Montag, 22. Juni 2020	08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 23. Juni 2020	08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 24. Juni 2020	08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 25. Juni 2020	08.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 26. Juni 2020	08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 27. Juni 2020	09.00 bis 11.00 Uhr
Sonntag, 28. Juni 2020	geschlossen
Montag, 29. Juni 2020	08.00 bis 20.00 Uhr

**RADLEREI**  
*Dorfgreissler & Bistro*

*NEU „Cooles Frühstück“  
 am Kirchenplatz in Feld am See*

**Das Lindenhof Frühstück - pikant oder vegetarisch € 9,90**  
*Hausbrot / ofenfrisches Gebäck / Marmelade des Tages / Honig aus dem Biosphärenpark / hausgemachter Topfenaufstrich / Kärntner Butter / weich gekochtes Bio Landei / Nockberge-Schinken / Bergsalami / Oberkärntner Gouda / Kren / Gurkerl*

**Das Kundheit Frühstück – vegan € 8,90**  
*Hausbrot / ofenfrisches Gebäck / hausgemachter Rote Rüben Aufstrich / Hummus des Tages / Tomaten / Gartengurken / Kräutervielfalt / homemade Porride mit frischen Früchten / Waldbeeren*

**Das Fit & Sweet Frühstück € 8,90**  
*Ein richtig großes Bircher Müsli / Honig aus dem Biosphärenpark / Waldbeeren / Nüsse / frischer Obstsalat / Orangensaft / knuspriges Brioche / Nougatcreme oder Marillenmarmelade*

**Das Radlerei Frühstück € 8,90**  
*zwei Eierspeis-Hausbrote mit Rührei und/oder Spiegelei / Kräutervielfalt / geröstete Körner / knusprige Speckkrusteln / geräucherter Kärntner Lax'n / Lime & Pepper Senf-sucht-Perlen*

Frühstückszeit: täglich 08:00 – 11:00 Uhr / Tischreservierung notwendig

**RADLEREI – essen – trinken - rasten – einkaufen – verkosten**  
 täglich 07:30 – 18:00 Uhr  
 Hotel Lindenhof – Feld am See 04246 / 22 74

■ **Impressum**

Feld am See Aktuell, Amtsblatt der Gemeinde Feld am See. Erscheinungsweise monatlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Dr. Erhard Weiter, Seestraße 102, 9544 Feld am See. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242 30795, E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)



## ■ Millstätter Bundesstraße B98 LKW 7,5 Tonnen Beschränkung

Mitte September 2019 veranlasste der für Verkehr und Mobilität zuständige Landesrat Mag. Sebastian Schuschnig eine Verkehrsrelationszählung im gesamten Gegendtal. Auslöser waren mitgeteilte Sorgen der Bürgerinnen und Bürger über ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Region aufgrund einer möglichen Mautflucht.

Daher wurde eine Verkehrsrelationszählung am 18.09. und am 19.09.2019 von der zuständigen Abteilung 7 des Landes Kärnten durchgeführt. Es folgte eine lückenlose Überprüfung der gesamten Verkehrssituation (Fahrbewegungen) im Bereich Gegendtal, Millstätter See und Radenthein. Auch mehrstündige LKW-Kontrollen wurden während der Verkehrszählung an der A10 umgesetzt, um festzustellen, ob Ausweichverkehr stattfindet.

„Wir haben das subjektive Wahrnehmen eines erhöhten Verkehrsaufkommens in der Region durch mögliche Mautflucht sehr ernst genommen und eine lückenlose Verkehrsrelationszählung veranlasst. Die Ergebnisse wurden durch Verkehrsexperten ausgewertet und zeigen, dass in diesem Bereich so gut wie keine internationale Mautflucht vorliegt. Der bestehende Güterverkehr ist nach den Messungen fast zur Gänze regionaler Wirtschaftsverkehr“, so der Verkehrslandesrat Sebastian Schuschnig. Das gesteigerte Verkehrsaufkommen ist daher besonders auf die gesteigerte wirtschaftliche Tätigkeit im Gegendtal, in Radenthein und am Millstätter See sowie Bad Kleinkirchheim zurückzuführen. Für ein Fahrverbot gibt es derzeit allerdings keine fachliche und rechtliche Grundlage.

Anstatt eines erhöhten Verkehrsaufkommens zeigte die Überprüfung hingegen Aufholbedarf bei der Verkehrssicherheit. Dies wurde auch in einer Besprechung mit den Bürgermeisterinnen der Region dargelegt und die nächsten Schritte besprochen. „Wir haben daher veranlasst, dass Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit gesetzt werden“, sagt Schuschnig. „Derzeit werden von der Fachabteilung und den Verkehrsexperten die Bereiche mit hohen Unfallraten untersucht und Maßnahmen zur Risikoentschärfung erarbeitet. Es gibt gegenüber dem Kärntner Durchschnitt ein extrem hohes PKW Unfallrisiko, die Ursachen dafür werden evaluiert. Beispielsweise werden die Griffbarkeit der Straßen, die Wirksamkeit

der Leiteinrichtungen und die Erkennbarkeit von Gefahrenstellen untersucht. Schritt für Schritt werden im Anschluss die erforderlichen Maßnahmen nach Dringlichkeit umgesetzt, um die Verkehrssicherheit für alle zu erhöhen“, hebt Schuschnig hervor. Die Kosten für die Überprüfung wurden zur Gänze vom Land Kärnten übernommen.

### Nähere Informationen zur Kennzeichenverfolgung im Gegendtal

- Insgesamt sind an den beiden Tagen der Verkehrszählung, am 18.09. und am 19.09.2019, 127.531 Kennzeichen erfasst worden. Davon sind 6.389 Kennzeichen von LKWs und 968 Kennzeichen von Bussen. Von den 6.389 LKW Kennzeichen waren 505 Kennzeichen nicht aus Österreich und weitere 1.233 Kennzeichen aus den restlichen Bundesländern Österreichs.
- **ACHTUNG:** Anzahl der Kennzeichen ist nicht Anzahl der Kraftfahrzeuge, da manche Kennzeichen bis zu 20x in den 48h registriert worden sind (Linienbusse, Baustellenlieferung, Zustellung u.a.).
- 85% Prozent des täglichen Verkehrs erfolgen zwischen 06.00 und 19.00 Uhr.
- Es konnte dabei **KEINE (internationale) Mautflucht nachgewiesen** werden.
- Festgestellt wurde ein **Durchzugsverkehr von 2 bis 2,5%**. Durchzugsverkehr hat in diesem Untersuchungsgebiet keine Ladetätigkeit.
- Der vorhandene und sehr wahrnehmbare Durchgangsverkehr betrifft alle regionalen Lieferanten (z.B. Baustoffe), wie Lebensmittelmärkte (Waren des täglichen Gebrauchs, Rohstoffe – Mehl, Milch uvm.) oder Brenn- und Treibstoff-Lieferanten. Der vorhandene Durchgangsverkehr ist dem regionalen Wirtschaftsverkehr geschuldet.
- Durchgangsverkehr fährt zwar ebenfalls durch das Untersuchungsgebiet, hat aber mind. eine Ladetätigkeit!
- Festgestellt werden mussten **überraschenderweise jedoch Defizite in der Verkehrssicherheit**.
- Es gibt gegenüber dem Kärntner Durchschnitt ein extrem hohes PKW Unfallrisiko.
- Derzeit werden von der Fachabteilung die Bereiche mit hohen Unfallraten ausgewertet, um Maßnahmen auszuarbeiten.

## ■ § 7 Bewilligungsfreie, mitteilungspflichtige Vorhaben, baubehördliche Aufträge

### (1) Keiner Baubewilligung bedürfen folgende Vorhaben:

- a. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Gebäuden bis zu 25 m<sup>2</sup> Grundfläche und 3,50 m Höhe;
- b. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von zentralen Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis zu 50 kW;
- c. die Änderung von Gebäuden, soweit
  1. sie sich nur auf das Innere bezieht und keine tragenden Bauteile, ausgenommen statisch unbedenkliche Leitungsdurchbrüche bis zu einem lichten Durchmesser von 0,30 m, betrifft, sofern keine Erhöhung der Wohnnutzfläche erfolgt, oder
  2. es sich um die Anbringung eines Vollwärmeschutzes ohne Änderung der äußeren Gestaltung handelt, oder
  3. es sich um den Austausch oder die Erneuerung von Fenstern handelt, wenn deren Größe und äußere Gestaltung unverändert bleibt, oder
  4. es sich um den Einbau von Treppenschrägaufzügen in nicht

- d. die Änderung der Verwendung von Gebäuden oder Gebäudeteilen in Freizeitwohnsitz im Sinn des § 6 des Kärntner Grundverkehrsgesetzes 1994 und von Freizeitwohnsitz in Hauptwohnsitz;
- e. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Parabolantennen;
- f. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu 40 m<sup>2</sup> Fläche, sofern nicht § 2 Abs. 2 lit. i zur Anwendung kommt;
- g. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von für die Dauer der Bauausführung erforderlichen Baustelleneinrichtungen;
- h. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von baulichen Anlagen, die der Gartengestaltung dienen, wie etwa Pergolen, in Leichtbauweise, bis zu 40 m<sup>2</sup> Grundfläche und 3,50 m Höhe

**Wega Flora**  
...mehr für's Herz ... mehr für's Geld...

**Beet- und Balkonblumen  
bis in den Sommer!**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**vormals  
Blumenwerkstatt**

... und vieles mehr  
in Ihrer Gärtnerei

Wega Flora GmbH  
Villacher Straße 11  
9545 Radenheim  
Öffnungszeiten:  
MO-SA: 8 - 18 Uhr

Dorfstraße 40  
9546 Bad Kleinkirchheim  
Öffnungszeiten:  
MO-FR: 8 - 18 Uhr  
SA: 8 - 13 Uhr

info@wegafloora.at  
www.wegafloora.at

Solange der Vorrat reicht

- i. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Wasserbecken bis zu 80 m<sup>3</sup> Rauminhalt, sofern sich diese nicht innerhalb von Gebäuden befinden;
- j. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Einfriedungen in Leichtbauweise bis zu 1,50 m Höhe; gemeinsam mit einer Sockelmauer im Sinne der lit. k bis zu 2 m Gesamthöhe; gemeinsam mit einer Stützmauer im Sinne der lit. l bis zu 2,50 m Gesamthöhe;
- k. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Sockelmauerwerken bis zu 0,50 m Höhe;
- l. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Stützmauern bis zu 1 m Höhe;
- m. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch eines überdachten Stellplatzes pro Wohngebäude bis zu 40 m<sup>2</sup> Grundfläche und 3,50 m Höhe, auch wenn dieser als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt wird;
- n. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von baulichen Anlagen für den vorübergehenden Bedarf von höchstens vier Wochen im Rahmen von Märkten, Kirchtagen, Ausstellungen, Messen und ähnlichen Veranstaltungen (zB Festzelte, Tribünen, Tanzböden, Kioske, Stände, Buden);
- o. die Instandsetzung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen, die keine tragenden Bauteile betrifft und keine Auswirkungen auf die Sicherheit, die Gesundheit oder auf die äußere Gestaltung hat;
- p. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Folientunneln im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft oder des Gartenbaues bis zu 50 m Länge, 3 m Breite und 3,50 m Höhe;
- q. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Terrassenüberdachungen bis zu 40 m<sup>2</sup> Grundfläche und 3,50 m Höhe, auch wenn diese als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt werden;
- r. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Werbe- und Ankündigungsanlagen bis zu 16 m<sup>2</sup> Gesamtfläche;
- s. der Abbruch von Luftwärmepumpen;
- t. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von Gebäuden, Gebäudeteilen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen von solchen, sofern das Vorhaben mit den in lit. a bis s angeführten Vorhaben im Hinblick auf seine Größe und die Auswirkungen auf Anrainer vergleichbar ist;
- u. Vorhaben, die in Entsprechung eines behördlichen Auftrages, ausgenommen eines baubehördlichen Auftrages, ausgeführt werden;
- v. Vorhaben, die in Entsprechung eines baubehördlichen Auftrages ausgeführt werden,
- w. die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von baulichen Anlagen im Nahbereich von bestehenden Grenzübergangsstellen zur Regelung, Lenkung und Überwachung des Eintrittes in das Bundesgebiet sowie die Änderung der Verwendung in eine solche Anlage;
- x. die Änderung der Verwendung von Gebäuden oder Gebäudeteilen in ein Gebäude oder einen Gebäudeteil zur Un-

terbringung von Personen im Sinne des § 2 des Kärntner Grundversorgungsgesetzes – K-GrVG.

- (2) **Vorhaben nach Abs. 1 lit. a bis t**, die in der Änderung eines Gebäudes oder einer sonstigen baulichen Anlage bestehen, sind nicht mehr bewilligungsfrei, wenn durch die Änderung die in Abs. 1 vorgegebenen Flächen-, Kubatur-, Höhen-, Längen- und Breitenausmaße oder Nennwärmeleistungen überschritten werden.
- (3) **Vorhaben nach Abs. 1 lit. a bis u sowie w und x** müssen den Anforderungen der § 13 Abs. 2 lit. a bis c, § 17 Abs. 2, §§ 26 und 27 entsprechen, sofern § 14 nicht anderes bestimmt.
- (4) **Vorhaben nach Abs. 1 lit. a bis u sowie w und x** sind vor dem Beginn ihrer Ausführung der Behörde schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung hat den Ausführungsort einschließlich der Katastralgemeinde und der Grundstücksnummer, den Energieausweis, sofern ein solcher nach § 43 K-BV auszustellen ist, und eine kurze Beschreibung des Vorhabens zu enthalten.

## Auf Kärntens Bäuerinnen und Bauern ist Verlass!

In der Corona-Krise haben wir alle gesehen, wie wichtig die kontinuierliche Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln ist. Kärntens bäuerliche Betriebe stellen diese auch in Krisenzeiten sicher. Dafür ein großes DANKESCHÖN an alle Bäuerinnen und Bauern!

Dass diese Versorgung und Leistungen wie die Pflege der schönen Landschaft auch in Zukunft sichergestellt sind, dazu können wir alle beitragen. Kaufen wir regional – bei unseren bäuerlichen Betrieben. Auch in Ihrer Gemeinde können Sie hochwertige, schmackhafte Produkte direkt ab Hof kaufen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, stärken Sie die lokalen Wirtschaftskreisläufe und profitieren Sie selbst von bester Qualität.

Eine Information der

**lk** Landwirtschaftskammer  
Kärnten

## ■ Herzlich Willkommen im neuen Tourismusbüro Feld am See!

Der TVB Feld am See teilt allen Vermietern mit, dass das neue Tourismusbüro am Kirchenplatz 5 (neben der Raiffeisenbank) ab 9. Juni geöffnet sein wird. Wir hoffen, dass durch diese schöne, zentrale Lage auch die Zimmervermittlung im Ort positiv beeinflusst wird. Der TVB Feld am See bedankt sich auf diesem Wege auch bei der Gemeinde Feld am See für die großzügige Unterstützung in der derzeitigen schwierigen Situation für den Tourismus. Die Zimmeranfragen für die Hauptsaison sind allgemein sehr gut und wir hoffen noch auf eine gute Sommersaison.

Öffnungszeiten Tourismusbüro Feld am See im Juni 2020:

Das Tourismusbüro Feld am See hat **seit Freitag, 29. Mai 2020** wieder geöffnet.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Startseite der Website [www.feldamsee.at](http://www.feldamsee.at).

Wir freuen uns auf einen guten Start!

*TVB Feld am See, Obmann Siegfried Palle*

## ■ Halbrunder Geburtstag unseres Bürgermeisters

Am 19. Mai feierte unser Bürgermeister, DI Dr. Erhard Weiter, seinen 65. Geburtstag. Dazu möchten wir ihm nochmals recht herzlich gratulieren. Somit beginnt auch ein neuer Lebensabschnitt für ihn. DI Dr. Erhard Weiter wird mit 1. Juni als Ziviltechniker seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg nur das Beste.

*ORTSGRUPPE FPÖ Feld am See*

## ■ Hundehalteverordnung

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 wird von der Bezirkshauptmannschaft Villach nach Anhörung der Landwirtschaftskammer und des Bezirksjägermeisters verordnet:

### § 1 Verwahrung von Hunden außerhalb von geschlossenen, verbauten Gebieten

Zum Schutz des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter/innen verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten, ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

### § 2 Verwahrung von Hunden innerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten

Alle Hundehalter/innen innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

### § 3 Ausnahmen

- (1) Diese Verordnung gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungshunde, Jagdgebrauchshunde, Hunde der Zollwache, des Bundesheeres und Hirtenhunde sowie Fährten- und Lawinensuchhunde, wenn sie als solche erkennbar sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Einwirkung ihrer Halter/in (Besitzer/in) entzogen haben.
- (2) Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder/innen von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder/innen legitimieren können.

## § 4 Strafbestimmungen

- (1) Übertretungen dieser Verordnung werden mit einer Geldstrafe bis zu € 1.450,00 bestraft.
- (2) Bei Vorliegen erschwerender Umstände ist der Täter/die Täterin mit einer Geldstrafe bis zu € 2.180,00 zu bestrafen.

## § 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert und tritt jährlich am 15.11. in Kraft und mit Ablauf des 31. Juli des darauffolgenden Jahres wieder außer Kraft.

## ■ ASVÖ Raiffeisen TC Feld am See

**„Heuer im Sommer bleiben wir daheim und spielen hoffentlich Tennis.“**

Für unsere Mitglieder und alle, die es werden wollen, haben wir ein ganz tolles Sommerpaket geschnürt. Eine gute Gelegenheit, um mit Tennis zu beginnen oder einfach für ein Comeback.

Freies Tennisspielen ab 1. Juni bis Saisonschluss auf der Anlage der Sportschule Krainer + Mitgliedsbeitrag für den TCF. € 90,00 für Erwachsene

€ 50,00 für Jugendliche vom Jahrgang 2002 an.

Mit dem Training mit der Sportschule Krainer für Damen, Herren und Jugendliche/ Kinder starten wir im Juni.

### Alle weiteren Informationen bezüglich Mitgliedschaft und Training bitte bei:

Friedrich Granig [Fried.Granig@aon.at](mailto:Fried.Granig@aon.at), Tel. 0664 73183432 oder Lisbeth Granig [Lisbethgranig@outlook.com](mailto:Lisbethgranig@outlook.com), Tel. 0664 19202223.

*Gerne berücksichtigen wir Terminwünsche!*

Unsere Tennissaison starten wir mit der **Saisonöffnung am 6. Juni ab 11.00 Uhr** (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 7. Juni) bei den Krainer-Tennisplätzen mit Tennisspielen, Grillen und Karteln. **Ab 14.00 Uhr gibt es für alle Interessierten ein kostenloses Schnuppertraining mit der Sportschule Krainer.**

Wir freuen uns über alle Besuche und bitten die Abstandsregeln wegen der Corona Pandemie einzuhalten!

*Mit sportlichen Grüßen der Vorstand des ASVÖ RAIFFEISEN TC FELD AM SEE Fritz Granig*

P.S. Trainingsstart für Kinder am 27. Juni um 10.00 Uhr bei den Krainer Tennisplätzen!

## ■ Spendenkonto – Familie Plattner

Wenn ein geliebter Mensch so plötzlich stirbt, geht für seine Angehörigen ein Riss durch die Welt. Bernd war ein toller Ehemann und ein wunderbarer Vater für seine beiden Kinder Melissa und Felix. Wir danken allen, die unserer Schwester Tina und ihren Kindern in dieser schweren Zeit Beistand leisten und Trost spenden.

Wir haben gehört, dass vielfach der Wunsch besteht, die Familie in dieser schweren Zeit finanziell zu unterstützen. Aus diesem Grund haben wir auf Tinas Namen ein Spendenkonto eröffnet: Raiffeisenbank Nockberge, Kontonummer: AT79 3945 7000 0006 4972, lautend auf Christina Plattner. Nichts kann den Schmerz lindern, aber vielleicht ein wenig die Sorgen vertreiben, die so ein plötzlicher Tod mit sich bringt.

*Andrea Janesch-Knopper*

*im Namen von Berndts Schwiegerfamilie*



■ **„Vertraut den neuen Wegen“  
Kirchliches Leben in Zeiten der Corona Krise**



„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist!“ – so lautet der Text eines Liedes aus dem Evangelischen Gesangbuch.

Die letzten Monate seit dem Ausbruch der Corona Krise haben dazu geführt, dass im Grunde alle neue Wege gehen mussten. Kindergärten, Schulen, Ämter, Geschäfte, Gasthäuser, Hotels und Grenzen wurden geschlossen. Neue, noch unbekannte Wege mussten begangen werden: Die Schule zu Haus, Arbeit im Home Office, Abstand und Distanz halten. Große Herausforderungen für die Menschen und in der Folge auch noch unübersichtbare wirtschaftliche Auswirkungen für sehr viele Menschen. Auch das kirchliche Leben war in diesen Monaten sehr eingeschränkt. Keine Taufen und keine Hochzeiten. Viele Taufen und Hochzeiten standen in meinem Kalender und werden im Sommer und Herbst nachgeholt werden. Schmerzlich haben wir erfahren müssen, dass wir nicht in der uns vertrauten Art und Weise von lieben Menschen Abschied nehmen konnten. Wir konnten seit Mitte März keine Gottesdienste in den Kirchen feiern. Die Konfirmation und die Goldene Konfirmation wurden in den Herbst verlegt.

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt, sich regen, weil Leben wandern heißt!“ fährt das Lied fort. Wir haben so auch neue Wege im kirchlichen Leben gesucht und gefunden. Wöchentlich wurden auf der Facebook-Seite der Evangelischen Pfarrgemeinde biblische Texte und Andachten gestellt. Vermehrt gab es auch im Fernsehen und im Internet Angebote zu Gottesdiensten. Bischof Michael Chalupka schrieb in der Karwoche einen Brief an alle Evangelischen mit einer Vorlage zu Hausandachten.

Mitte Mai war es möglich, wieder – wenn auch mit eingeschränkten Bedingungen – Gottesdienste zu feiern. Da in den Kirchen nur eine beschränkte Zahl von Gottesdienstbesuchern mit Mundschutz und Abstand zugelassen wurden, verlegten wir die ersten Gottesdienste ins Freie. Die Gottesdienste wurden in den Friedhof, auf den Kirchenplatz und in den Pfarrgarten übertragen. Neue Wege, die gut angenommen wurden. Ab Juni wollen wir versuchen, unsere Gottesdienste wieder zu den gewohnten Zeiten in der Kirche zu halten. Und wenn es nicht möglich ist – ganz im Sinn des Liedes „Vertraut den neuen Wegen!“ feiern wir die Gottesdienste weiterhin in der schönsten Kathedrale der Welt – in Gottes freier Natur.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten an folgenden Sonntagen: 7., 14. und 21. Juni 2020 um 9.30 Uhr!

Mit den besten Wünschen für einen guten Start in den Sommer und gesegnete Wochen!

Euer Senior Pfarrer Michael Guttner

**Schwarzseehütte**  
Christine und Wolfgang Pirker  
[www.schwarzseehuetten.at](http://www.schwarzseehuetten.at)



**Wandern am Verditz:**  
Einkehr mit Ausblick und köstlichen Schmankerln aus Produkten von eigener Landwirtschaft. Für Kinder: Seilrutsche, Rutschturm, Tiere

**Täglich für Sie geöffnet!**




■ **Aus der Volksschule**

**Schulstart nach der Krise**

Lange mussten Mimi und Co. allein am Sofa warten... Am 18. Mai war es endlich soweit. Wir dürfen ab jetzt wieder gemeinsam lernen. Die Kinder sind mit positiver Einstellung und motiviert in die Schule zurückgekommen. Sie haben auch zu Hause viel gelernt und kommen mit den Hygieneregeln, sowie dem „Schichtbetrieb“ wunderbar zurecht. Herzlichen Dank und ein großes Kompliment an die Eltern, die das Homeschooling mit den Kindern so gut gemeistert haben. Wir werden bis zum Schulschluss den gesamten Lernstoff schaffen und keine Nachteile aus der Krise haben.  
*OSR Gabriela Allitsch*



■ **Nachmittagsbetreuung für Schulkinder**

Auch im kommenden Schuljahr findet eine Nachmittagsbetreuung unserer Schulkinder im neu errichteten Klassenzimmermodul statt. Es gibt noch freie Plätze und wir freuen uns über weitere Anmeldungen! Nähere Informationen erhalten Sie bei Elisabeth Pirker-Büttner im Meldeamt der Gemeinde Feld am See.

## ■ Nockmobil Factsheet

März/April 2020

### RÜCKBLICK auf 2 Monate unter COVID-19 Bedingungen

- Mitte März wurde das Nockmobil auf Notbetrieb umgestellt und auf Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr eingeschränkt.
- Die Fahrgastzahlen sind um etwa 80 % im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Diese Entwicklung entspricht den allgemeinen Fahrgastzahlenentwicklungen im öffentlichen Verkehr in Kärnten und auch österreichweit.
- Mitte April wurde gemeinsam mit den Klima- und Energie-modellregionen der Nockregion ein Lieferservice für regionale Produkte in Umsetzung gebracht. Die Diversifizierung erfolgt für die ProjektpartnerInnen kostenneutral, bietet aber die Chance, neben dem sozialen Beitrag während der Corona Krise, zusätzliche Fahrten zu generieren und die Auslastung der Fahrzeuge und damit die Rentabilität pro Fahrt zu steigern. Gleichzeitig unterstützt das Nockmobil damit die regionale Wirtschaft und kommt dem wachsenden Transportlogistikbedarf regionaler Anbieter nach.
- Die neue WebApp ist bereits unter folgendem Link verfügbar: <https://webapp.istmobil.at/public/login>

### KURZ-INFO ZUM BETRIEB UNTER COVID-19-BEDINGUNGEN

1. Der Abstand von einem Meter muss nicht zwingend gewährleistet werden.
2. In jeder Sitzreihe dürfen nur 2 Personen sitzen.
3. Es gilt zwingend, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
4. Unter Einhaltung der obigen Bedingungen werden auch Fahrten gebündelt.

*Wir freuen uns auf einen starken Sommer 2020!*

**Alles perfekt vernetzt aus einer Hand: [www.nockmobil.at](http://www.nockmobil.at)**

### ■ Veranstaltungen in der Region

**Jeden Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr, Kirchenplatz Feld am See, Schmankerlmarkt** mit Produkten aus der Landwirtschaft

**Jeden Freitag von 15.00 – 18.30 Uhr, Radentheiner Stadtmarkt.** Regional einkaufen direkt vom Bauern in Radenthein – Hauptstraße – Markthalle

# Schützen Sie Ihr Fahrrad!

Die Fahrradsaison hat begonnen und somit auch die erhöhte Gefahr Opfer eines Fahrraddiebstahles zu werden.

Sind auf den Straßen kaum wertvolle Räder zu ergattern, so häufen sich die Einbrüche in Keller der Mehrparteienhäuser. Aus diesen, meist schlecht gesicherten Kellerboxen, werden hochpreisige Fahrräder gestohlen.

### Folgende Tipps haben sich dabei als besonders hilfreich erwiesen:

- Achten Sie darauf, dass die Zugänge zu den Kellerboxen in Mehrparteienhäusern immer versperrt sind.
- Sichern Sie zusätzlich Ihre Kellerbox. Machen Sie die Kellerbox Blickdicht.
- Auch in der Kellerbox sollte das Fahrrad mittels Bügelschlössern oder Panzerkabelschlösser versperrt abgestellt sein.
- Nach Möglichkeit die Räder zusätzlich auch an fix verankerte Gegenstände anketten.

### Die wichtigsten Tipps gegen Fahrraddiebstahl im Freien:

- Im Freien das Fahrrad immer versperrt abstellen.
- Rahmen zusammen mit Vorder- und Hinterrad mittels Spiralkabel sichern.
- Wenn möglich zusätzlich an fixe Gegenstände sperren
- Fahrräder beim Transport mit dem Fahrradträger verbinden
- Teure Zusatzausrüstung sollte immer abgenommen werden
- Für den Fall des Falles Rahmennummer und eine Kurzbeschreibung des Rades in einem Fahrradpass notieren

Der Fahrradpass ist auf der Homepage des BMI

[www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention) downloadbar und liegt in allen Polizeidienststellen zur freien Entnahme auf.

Ihre Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des Bezirkspolizeikommandos Villach stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Es besteht auch die Option, bei einer Mieterversammlung einen Vortrag zu diesem, aber auch andere Themen, zu halten.

**FAHRRAD  
PASS**



Bezirkspolizeikommando Villach/Land  
Präventionskoordinator Christian Pöschl, BezInsp  
TelNr: 0664 4308572  
Mail: [christian.poeschl@polizei.gv.at](mailto:christian.poeschl@polizei.gv.at)



	<b>9545 Radenthein, Paracelsusstraße 2</b> <b>Tel.: 04246 - 20 55</b> <b>Öffnungszeiten:</b> <b>Montag bis Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr</b> <b>Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr</b>
---	--

## ■ Finanzamt: Terminvereinbarungsmöglichkeit seit 18. Mai 2020

Ab 18. Mai 2020 öffnen wir die Infocenter der Finanzämter wieder für den Kundenverkehr. Im Interesse der Gesundheit und Sicherheit aller ist und bleibt unser oberstes Ziel aber, die Versammlung größerer Menschengruppen zu vermeiden und so das Infektionsrisiko zu minimieren. Grundsätzlich lassen sich die meisten Anliegen der Kundinnen und Kunden ohnehin ortsunabhängig, schnell und unkompliziert telefonisch oder online erledigen. Sollte ein persönlicher Besuch dennoch dringend notwendig sein, so ersuchen wir, im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren:

- online über [bmf.gv.at/terminvereinbarungen](https://bmf.gv.at/terminvereinbarungen) oder
  - telefonisch unter der Nummer 050 233 700 (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr)
- Durch die Terminbuchung kann der Kundenverkehr im Infocenter besser geplant und über den Tag verteilt werden. Dadurch kann der Mindestabstand zu jeder Zeit gewährleistet und die Ansteckungsgefahr massiv reduziert werden.

Darüber hinaus können den Anliegen der Kunden genügend Zeit eingeräumt und unnötige Wartezeiten vermieden werden. Im Interesse der Gesundheit der Besucherinnen und Besucher und unserer Finanzbediensteten ist ein persönliches Gespräch ohne zuvor erfolgte Terminvereinbarung derzeit nicht möglich. Kunden, die nur im Selbstbedienungsbereich ein Formular abholen oder abgeben, brauchen dazu keinen Termin.

Bürgerinnen und Bürger, die das Finanzamt betreten möchten, sind selbstverständlich verpflichtet, einen mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die telefonischen und digitalen Serviceleistungen der Finanzverwaltung bleiben unverändert. Mit [finanzonline.at](https://finanzonline.at) kommt das Finanzamt zu den Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Amtswege per Mausclick bequem von jedem Internetzugang aus rund um die Uhr erledigen können. Sollte es Fragen dazu geben, steht unsere Hotline unter der Nummer 050 233 790 zur Verfügung (Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr österreichweit zum Ortstarif). Jederzeit beantwortet auch unser Chatbot „Fred“ gerne Fragen ([chat.bmf.gv.at](https://chat.bmf.gv.at)).

Formulare, Broschüren oder Ratgeber können jederzeit unter [bmf.gv.at/online-bestellung](https://bmf.gv.at/online-bestellung) angefordert werden.

Für steuerliche Fragen steht außerdem die Nummer 050 233 233 für Auskünfte bereit. Bei Fragen zu Entlastungen und Vereinfachungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus helfen die Kolleginnen und Kollegen unserer Corona-Hotline unter 050 233 770 von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und am Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr.

*Ihre Finanzverwaltung*

## ■ Lieferservice in Feld am See

Der Lieferservice in Feld am See wird bis Ende August fortgesetzt. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.feld-am-see.gv.at](https://www.feld-am-see.gv.at)

## ■ Neue Montessori Privatschule im Gegendal

**Am 14. September 2020 ist es soweit! Die Seetal Montessori Schule startet mit der 1. Schulstufe in Einöde bei Treffen.**

Die Seetal Montessori Schule orientiert sich an den Grundprinzipien Maria Montessoris und bietet Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren die Möglichkeit, sich individuell zu entfalten.

Grundlage dafür ist eine vorbereitete Umgebung, die den unterschiedlichsten Interessen der Kinder gerecht wird.

Nach dem Zitat von Maria Montessori „Hilf mir, es selbst zu denken“ werden die Kinder in ihre Selbständigkeit begleitet.

### Was ist bei uns besonders?

Der Unterricht findet in altersübergreifenden Gruppen statt. BEgreifbare Materialien zu allen Wissensgebieten in den Bereichen Sprache, Arithmetik, Geschichte, Biologie, Geografie, Geometrie, Kunst & Musik laden zum Lernen ein.

Den Kindern wird ein wirtschaftlicher und ökologischer Umgang mit Lebensmitteln gezeigt. Wir holen das Korn vom Bauern, mahlen es in unserer Getreidemühle und backen eigenes Jausenbrot.

Lernen findet auch im Freien statt. Aus unserem Schulgarten werden diverse Kräuter und Gemüsesorten verarbeitet. Dabei lesen und schreiben die Kinder die Rezepte selbst und lernen automatisch den Umgang mit Maßeinheiten.

Auch Tiere gehören zu unserem Schulalltag, wie zum Beispiel Fische, Stabheuschrecken usw. Uns ist hierbei ein achtsamer und respektvoller Umgang sehr wichtig.

Für das eigenständige Forschen stehen den Kindern neben den didaktischen Materialien eine umfassende Schulbibliothek, verschiedene Experimente, Bildkarten und eine Reihe von Erzählungen und Geschichten, wie beispielsweise „Die Erzählung zur Entstehung des Lebens auf der Erde“ zur Verfügung.

Wir haben bereits den positiven Bescheid für unsere Schulerichtung von der Bildungsdirektion Kärnten erhalten.

Ein herzliches Danke an unsere Unterstützer.

Nur noch wenige Schulplätze sind für Herbst frei. Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Ina Maria Dabernig & Christine Klammer  
0650 – 614 01 86      0677 – 621 373 32

### Seetal Montessori Schule

Privatschule für 6 bis 10 Jährige

Millstätter Straße 55, 9541 Einöde bei Treffen

[schule@seetalmontessorin.at](mailto:schule@seetalmontessorin.at), [www.seetalmontessori.at](https://www.seetalmontessori.at)



Jetzt ist die Zeit für  
neue Sichtweisen.



Der Suzuki IGNIS HYBRID. Schon ab € 14.990,-

Als Auto für alle und alles überzeugt der IGNIS mit mehrfach ausgezeichnetem Design, kompakten Abmessungen und jeder Menge Ausstattungshighlights. So wartet der Mini-SUV wahlweise mit Sicherheitssystemen wie Dual Camera Brake Support (DCBS), Müdigkeitserkennung und Spurhaltesystem auf. Obendrein schenkt das optionale ALLGRIP AUTO Allradsystem auf rutschigen Straßen zusätzliche Stabilität. Auch der Suzuki IGNIS ist mit Mild Hybrid System erhältlich, sodass Sie auf Wunsch noch sparsamer unterwegs sind.

Verbrauch „kombiniert“: 5,2-5,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 117-127 g/km



9500 Villach • Pogöriacher Straße 175  
Tel: +43 (0) 4242/ 58 186  
Fax: +43 (0) 4242/ 58 186-75  
E-Mail: [suzuki@prohinig.at](mailto:suzuki@prohinig.at)